



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

15.02.2021

195. **Morgen Entschärfung an der Semerteichstraße – 1000 Personen müssen evakuiert werden**

Heute ist im Rahmen von Bauarbeiten im Bereich Semerteichstraße / Verlorenes Holz ein 250-Kilogramm-Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Das Kampfmittel muss am morgigen Dienstag, 16. Februar, durch einen Experten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes der Bezirksregierung Arnsberg entschärft werden. Aus Sicherheitsgründen muss deshalb das umliegende Gebiet (siehe beigefügte Karte) in einem Radius von 250 Metern evakuiert und ab 12.00 Uhr gesperrt werden, sodass keine Einfahrt mehr möglich ist. Von der Evakuierung sind u.a. ca. 1000 Anwohner und die Kleingartenanlage "Flora" betroffen.

Eine Evakuierungsstelle wird in der Gesamtschule Gartenstadt, Hueckstraße 25/26, 44141 Dortmund, (Achtung: Zugang/Zufahrt nur über die Joseph-Cremer-Str.), eingerichtet. Zum Transport der zu evakuierenden Personen zu der Betreuungsstelle wird zeitgleich ein Bus an folgender Örtlichkeit bereitstehen: Semerteichstr./Ecke Lange Hecke (U-Bahn-Station).

Sollten Sie unter Quarantäne stehen, gehbehindert oder bettlägerig sein sowie spezielle Versorgung benötigen, wie z.B. Sauerstoff, teilen Sie dies bitte möglichst noch heute, Montag, den 15. Februar 2021, bis 20.30 Uhr oder morgen, Dienstag, den 16. Februar 2021, ab 07.30 Uhr bis spätestens 11:00 Uhr dem Bürgertelefon des Ordnungsamtes unter der Rufnummer 50-2 88 88 mit.

Sollten Sie für die Zeit der Evakuierung dringend auf Medikamente angewiesen sein, werden Sie gebeten, diese eigenständig mitzuführen. Sollten weitere Fragen bestehen, geben Ihnen die Mitarbeiter*innen des Ordnungsamtes unter der oben angegebenen Rufnummer des Bürgertelefons gerne Auskunft.

Für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung bedanken wir uns im Voraus.

Weitere Informationen zur Entschärfung finden Sie auf dem offiziellen Twitter-Kanal der Stadt Dortmund www.twitter.com/stadtdortmund unter dem Hashtag #dobombe

Die Entschärfung führt auch ab ca. 12 Uhr zu Beeinträchtigungen ab ca. 12 Uhr auf der Stadtbahnlinie U41 sowie den Buslinien 427, 436, 453 und 456.



Stadt Dortmund

MEDIENINFORMATION

Pressestelle der Stadt Dortmund
Frank Bußmann (verantwortlich)
Südwall 21–23, 44122 Dortmund
Telefon: +49 (0)231/50-2 21 34
Telefax: +49 (0)231/50-2 21 67
E-Mail: pressestelle@stadtdo.de
Web: dortmund.de/presse
dortmund-ueberrascht-dich.de

U41

Nach Beginn der Evakuierung ist an der Stadtbahn-Haltestelle „Willem-van-Vloten-Straße“ weder Ein- noch Ausstieg möglich. Sobald dann die eigentliche Entschärfung startet, wird die U41 an dieser Stelle unterbrochen und endet aus der Stadt kommend an der Haltestelle „Karl-Liebknecht-Straße“. Ein Fahrzeug pendelt zugleich im Streckenabschnitt zwischen der Endstelle „Clarenberg“ und „Hörde Bf“. Von dort ist über die Buslinie 440 (Umstieg „Rombergpark“) und die Stadtbahnlinie U49 weiterhin eine Anbindung an die Innenstadt garantiert.

427, 436, 453 und 456

-Die Linien 427, 436 und 453 werden weiträumig umgeleitet, so dass die Haltestellen „Am Remberg“, „Kattowitzstr.“, „Kurze Hecke“, „Kipsburg“, „Rathenastr.“ und „Willem-van-Vloten-Straße“ entfallen. DSW21 fährt alternativ die Haltestellen „Seehöhe“, „Hinterer Remberg“ und „Winzer Weg“ der Linie 456 an.

-Die Linie 456 selbst muss die Haltestellen „Voßkuhle“, „Rathenastr.“ und „Willem-van-Vloten-Str.“ aussparen. Sie weicht auf die Märkische Straße aus und hält dort an den Haltestellen der Linie 453: „Klever Str.“, „Salzwedeler Str.“ und „Dessauer Str.“.

Kontakt: Maximilian Löchter